



► Nr. VO/2024/13472
öffentlich

Lübeck, 08.08.2024

Antwort -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.000 - Fachbereichsleitung

Bearbeitung: Birgit Schlaefert (E-Mail: birgit.schlaefert@luebeck.de Telefon: 122-6001)

Antwort auf die mündlichen Anfragen von AM Dr. Flasbarth zum 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024: Lindenteller und Kalanderschule

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.08.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.09.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Mündliche Anfragen von AM Dr. Flasbarth im Hauptausschuss am 11.06.2024:

„Wann findet der jeweilige Baubeginn bzw. das Bauende der Projekte Lindenteller und Kalanderschule statt? Werden die einschlägigen Zeitpläne eingehalten?“

Antwort:

Projekt Kalanderschule:

Der Beginn der baulichen Umsetzung erfolgte im Januar 2023 mit der Schadstoffsanierung. Die Gesamtfertigstellung des Projektes ist gemäß Terminplan für Juli 2025 vorgesehen. Die Fertigstellung des Schulgebäudes kann bis Mai 2025 erfolgen. Mit den Entwässerungsarbeiten im Außenbereich der Schule wird nach Abbau des Fassadengerüstes im September 2024 begonnen. Nach Fertigstellung im Januar 2025 beginnen dann die Arbeiten für die Herstellung der Außenanlagen / des Schulhofes. Die Herstellung der beiden genannten Gewerke unterliegt dem Witterungseinfluss. Umfangreiche Regenfälle oder ein frostiger Winter könnten zu Verzögerungen bei der Fertigstellung führen.

Projekt Lindenteller:

Im Bereich Stadtgrün und Verkehr wird das Projekt unter dem Namen „Radweganbindung Puppenbrücke“ geführt. Es wird davon ausgegangen, dass dies mit „Projekt Lindenteller“ gemeint ist.

Derzeit wird die Vorplanung (Leistungsphase 2) erarbeitet, um eine Beschlussvorlage in den Bauausschuss einbringen zu können. Geplant ist die Beschlussvorlage bis zum 4. Quartal 2024 in den Bauausschuss zur Abstimmung zu bringen und einen Beschluss zu erwirken, um mit diesem Votum in die Leistungsphase 3 Entwurfsplanung eintreten zu können. Es handelt sich hierbei jedoch noch nicht um die Vorlage zur Projektfreigabe, die erfolgt nach Abschluss der Leistungsphase 3 mit Vorlage einer Kostenberechnung.

Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung inkl. Einholung aller Genehmigungen (UNV, Denkmalpflege, LPA, EBL etc.) sowie die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung für die Bauleistungen sind bis Mitte 2026 geplant. Die Realisierung ist für 2027/2028 vorgesehen.

Anlagen:

Senatorin Joanna Hagen